

[5907.] In unserem Sortimentgeschäft ist die 3. Stelle eines Gehilfen vacant. Nur solche Herren, welche schon mit katholischem Sortiment vertraut sind und außerdem ganz gute Zeugnisse in Vorlage bringen können, wollen sich an uns wenden. Die Stelle muß sofort besetzt werden.

Augsburg, den 5. April 1861.

**B. Schmid'sche Sortimentsh.**  
(A. Manz.)

[5908.] In einer Buchhandlung Norddeutschlands kann entweder sogleich oder zu Johannis d. J. unter günstigen Bedingungen ein junger Mann von tüchtiger Schulbildung als Lehrling Aufnahme finden. Reflectirende wollen sich wegen der weitern Auskunft an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig wenden.

### Gesuchte Stellen.

[5909.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, militärfrei, der bisher nur in Residenzen des Auslandes servierte, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft, jedoch nur des Inlandes. Denselben stehen neben sehr empfehlenswerthen Zeugnissen eine gründliche Fachkenntnis, gute Sprachkenntnisse und wissenschaftliche Ausbildung zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre W. in B. nimmt Herr Wilhelm Baensch in Leipzig entgegen, welcher auch die Güte hat, nähere Auskunft zu ertheilen.

[5910.] Ein junger Mann, seit 14 Jahren im Sortiment thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Juli eine neue Stellung in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, am liebsten in protestantischer Gegend. Im Besitze empfehlender Zeugnisse und der Recommendation seines jetzigen Chefs versichert, sieht er geneigten Offerten sub Chiffre B. # 3. durch Vermittelung des Herrn E. A. Kittler in Leipzig entgegen, welcher auch zu näherer Mittheilung bereit ist.

[5911.] Für den Sohn eines hochgeachteten Geschäftsfreundes, welcher seine Lehrzeit in einer der renommiertesten Sortimentshandlungen Norddeutschlands vor einem Jahre beendet und seitdem auf zwei Universitäten seine Studien fortgesetzt hat, suche ich eine Stelle in einem lebhaften oesterreichischen Sortimentgeschäft (am liebsten in Wien).

Indem ich auf gef. Anfragen mit näherer Auskunft gern zu Diensten stehe, bemerke ich in Betreff der Befähigung meines Empföhlenen, daß derselbe der englischen und französischen Sprache mächtig und mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut ist.

Leipzig, den 9. April 1861.

**G. F. Steinacker.**

[5912.] Ein junger militärfreier Mann, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und eine hübsche Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle.

Gef. Offerten befördert unter Chiffre B. H. L. # 23. Herr D. Klemm in Leipzig.

[5913.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Ich suche für einen jungen fähigen Mann aus guter Familie eine Lehrlingsstelle in einem soli-

den und lebhaften Sortimentgeschäft, mit welchem womöglich der Musikalienhandel verbunden ist.

Dönabrück.

**S. Meinders.**

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Bücherauction

den 6. Mai 1861.

[5914.]

Aufträge zu der am oben bemerkten Tage hier beginnenden Versteigerung der **Bibliothek**

des Prof. Dr. C. Ritter in Berlin werden von uns prompt und billigst besorgt; wir bitten um deren gef. Zusendung.

Kataloge zu dieser, sowie zu der am 10. Juni d. J.

hier beginnenden Versteigerung der **Kartensammlung**

des Prof. Dr. C. Ritter in Berlin stehen auf Verlangen denjenigen Handlungen zu Diensten, die uns mit gef. Aufträgen dazu beehren wollen.

**Kössling'sche Buchh.**  
in Leipzig.

### Carl Ritter's Landkartensammlung.

[5915.]

Der Katalog dieser bedeutenden Sammlung, welche am 10. Juni d. J. versteigert werden wird, ist soeben erschienen und steht in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die Versteigerung von

### Carl Ritter's Bibliothek

beginnt ohne Aufschub am 6. Mai, und bitte ich um rechtzeitige Einsendung der Aufträge.

**T. O. Weigel** in Leipzig.

[5916.] Die **Seyffardt'sche** Buchh. in Amsterdam sucht:

**Antiq. Kataloge, Manuscripte enthaltend.**

[5917.] Indem wir mit heute abgehendem Steamer unserem Commissionär, Herrn Adolph Wienbrack, die Liste unserer Ostermehrzahlungen nebst vollständiger Deckung\*) übermachen, freut es uns, trotz der neuen Krisis, die leider wieder störend in die Verhältnisse unseres Landes eingegriffen hat, unsern werthen Herren Kollegen im Allgemeinen sehr lohnende Ergebnisse unseres gegenseitigen Verkehrs zu bieten. Um so mehr dürfen wir von einer baldigen günstigen Lösung der Angelegenheiten unseres Landes einen Aufschwung der Geschäfte erwarten, der unsere Wirksamkeit in beiderseitigem Interesse immer lohnender machen wird.

Wir gewärtigen darum von unsern Bestrebungen und Ihrem freundlichen Entgegenkommen immer befriedigendere Verkehrsresultate und empfehlen uns Ihnen in dieser Erwartung

mitachtungsvollem Grusse  
ergebenst

Philadelphia, den 20. März 1861.

**Schäfer & Koradi.**

\*) Den Eingang der Liste und der dazu gehörigen Deckung bestätigt hiermit  
Leipzig, den 7. April 1861.

A. Wienbrack.

[5918.] Beim Herannahen der Ostermesse erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir Disponenden und Saldüberträge unter keiner Bedingung gestatten. Wir würden uns genöthigt sehen, mit allen denjenigen Handlungen, welche bis Ende Juni d. J. die Rechnung 1860 nicht rein ausgleichen, vorläufig jede Verbindung abzubrechen und die Fortsetzungen unserer Zeitschriften nicht zu liefern.

Leipzig, im März 1861.

**Veit & Co.**

[5919.] Hiermit erlauben wir uns zur Kenntniss zu bringen, dass wir die uns zu zahlenden Saldi in der bevorstehenden Ostermesse unverkürzt erwarten, wir demnach keinen Uebertrag gestatten können, und somit bitten, dieserhalb jede Anforderung an uns zu unterlassen.

**Nicolaische Verlagsbuchh. (G. Parthey)**  
in Berlin.

### Zur Zahlungsliste.

[5920.]

Meine Saldi erwarte ich in dieser Messe unverkürzt. Wo Ueberträge gemacht werden, muss ich die Rechnung schliessen.

**E. A. Seemann's Verlagsh.**  
in Essen.

## Die A. Franck'sche Buchhandlung

[5921.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[5922.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

### Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

### Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

[5923.] Die Herren Verleger von neuen Werken über

### Wollgarn-Spinnerei und Weberei

wollen uns gef. ein Exemplar à cond. einsenden oder wenigstens Titelangabe zukommen lassen.

Augsburg, den 5. April 1861.

**B. Schmid'sche Sort.-Buchh.**  
(Aph. Manz.)